



Niederschrift

zur 8. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Sitzung am: 11.09.2017
Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus "Alte Schule", Hellerstraße 4
Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 22:14 Uhr

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Hans-Ludwig de Vries

Ausschussmitglieder

Herr Jan Doyen-Waldecker
Herr Meint Habbinga
Herr Gerhard Jacobs
Herr Arend Janssen-Visser

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Heike Ahrens

Fehlt Entschuldigt

Verwaltung

Frau Karoline Engel
Herr Dr. Tjark Goerges
Herr Peter Jansen
Herr Dieter Knus

als Protokollführer

Abwesende:

Zu Beginn der Sitzung sind ca. 5 Zuhörer anwesend.

1. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.08.2017
2. Kompensationsmaßnahmen Informationen durch Büro Ecoplan
3. Aufstellung Bebauungsplan Nr. 4 "Touristisches Wohngebiet Billstraße/Siedlung"
Vorlage: 2017/277
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Zwischen den Deichen"
Vorlage: 2017/278
5. Vergabe der Bauhauptarbeiten, Dachdeckerarbeiten und Erdungs- und Blitzschutzarbeiten beim Wasserwerk Juist zur Errichtung einer Trockenfilterhalle
Vorlage: 2017/271

6. Baggerkosten Hafen 2017 Teil 2
Vorlage: 2017/279
7. Kenntnisgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor. Die Tagesordnung wird somit festgestellt.

Einwendungen gegen diese Feststellung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Ausschussvorsitzende gemäß § 4 der Geschäftsordnung den Zuhörern die Gelegenheit, Fragen zu Beratungsgegenständen und anderen Gemeindeangelegenheiten zu stellen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 08.08.2017

Beschluss:

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wird genehmigt. Wurde genehmigt mit dem Auftrag an den Protokollführer den im Protokoll als nicht anwesenden Ausschussmitgliedes Herrn Meint Habbinga als anwesend zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Dagegen:

Enthaltungen:

mehrheitlich beschlossen

Ja 4 Enthaltung 1

TOP 2 Kompensationsmaßnahmen Informationen durch Büro Ecoplan

Der Bürgermeister erklärte vorab, warum die Kompensationsmaßnahme stattfinden muss.

Herr Linders stellte in einem ca. 50 Minütigen Vortrag die Methoden der Salzwiesenrenaturierung vor. Wobei er zunächst die Standortbedingungen, die Vorkommen, die Bedeutung für den Naturschutz und die Entstehung und Struktur der Salzwiesen im Gebiet der Küste zwischen Dollart und Jadebusen vorstellt.

Ihm folgte eine Erläuterung der Grundsätze einer Renaturierung mit einigen Beispielen.

So stellt er die seiner Meinung nach erfolgreiche Renaturierung im Ostheller auf Norderney und das des sich in der Krummhörn befindliche so genannte Camper Vorland vor.

Als Abschluss referierte Herr Linders über geplante Maßnahmen für die Planungskulisse von ca. 27 ha für die Renaturierung im Juister Ostheller.

Im Anschluss gibt es eine intensive Diskussion zu dem Thema. Es wurde gefragt, ob es eine Möglichkeit gibt, die nach dem Bau des Hafens und des Leitdammes entstandene Salzwiesen als Kompensationsfläche auszuweisen. Dies verneint Herr Linders, mit dem Hinweis, zwar kein Jurist zu sein, aber dies hätte bei der damaligen Planung mit ausgewiesen werden müssen. Rückwirken ist das wohl nicht möglich.

Die Planungskulisse von 27 ha ist die maximal zur Verfügung stehende Fläche im Ostheller für die Renaturierung die Möglich ist. Die Gemeinde braucht selber ca. 5 ha bis heute für alle bislang eingegangenen Kompensationsmaßnahmen. Es erscheint sinnvoll möglichst viele ha zu in die Renaturierung mit einzubeziehen. Dieser „Vorrat“ könnte für folgende notwendigen Baumaßnahmen verwendet werden, wo Kompensationsmaßnahmen notwendig werden. Aus der Vergangenheit noch notwendige Kompensationen könnten in Vergessenheit geraten.

Rechtlich ist dies zu Mindest fragwürdig.

Andere Kompensationsmaßnahmen geben es, sind aber erheblich teurer.

Eine erhöhte Gefahr bei Sturmfluten, besonders im Bereich der Gruppen, gibt es nicht. Das zeigen die bisherigen Erfahrungen auf Norderney.

Herr Linders wird aufgefordert eine Kostenkalkulation für die Maßnahme abzugeben. Mit verschiedenen Hektar (5, 10, 20 und 25).

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Aufstellung Bebauungsplan Nr. 4 "Touristisches Wohngebiet Billstraße/Siedlung" Vorlage: 2017/277

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf mit Begründung und Umweltbericht sowie Lärmschutzgutachten sind dem weiteren Verfahren zu Grunde zu legen. Folgende Verfahrensschritte werden beschlossen:

- die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a (3) BauGB i.V.m § 3 Abs. 2 BauGB
- die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) BauGB i.V.m § 4 Abs. 2 BauGB.

Im Bereich der Sturmklause soll Herr Sommer nicht Höher Bauen dürfen als wie die Strandhalle. Die im Bebauungsplan vorgelegte Höhe von 10 Meter wird abgelehnt und soll auf die Höhe der Strandhalle begrenzt werden.

Herr Goerges gab zu bedenken, dass wenn wir die Möglichkeiten zu sehr einschränken unter Umständen keinen Investor finden werden. Dies wurde von den anderen Anwesend als nicht Problematisch angesehen.

Die sich aus dem Lärmschutzgutachten für die betroffenen Betriebe ergebenden Maßnahmen um die

Lärmwerte einzuhalten sind mit denen abgesprochen und im Gutachten erläutert.

Lediglich das Bauunternehmen Heiken hat ein Problem an dem jetzigen Standort. Es sind umfangreiche Lärmschutz Maßnahmen notwendig, die die wirtschaftliche Existenz bedrohen könnten. Wie diese Maßnahmen genau aussehen wird von Frau Engel geklärt.

Eigentlich ist eine Umsiedlung an den Hafen ausgearbeitet worden. Sollte der bisherige Standort vom Ausschuss bevorzugt werden sind weitere Planungen notwendig. Herr Jacobs bittet um die Ausarbeitung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Dagegen:

Enthaltungen:

ohne Beschlussvorschlag

Ja 5

**TOP 4 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Zwischen den Deichen"
Vorlage: 2017/278**

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Entwurf mit Begründung und Umweltbericht ist dem weiteren Verfahren zu Grunde zu legen. Folgende Verfahrensschritte werden beschlossen:

- die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a (3) BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB
- die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Eine „Straße“ in Südliche Richtung durch die Deichschutzzone ist mit dem Landkreis Aurich nicht zu machen.

Der allgemeine Tenor der Ausschussmitglieder ist, eine Rettungswache ohne diese Zufahrt macht keinen Sinn.

Wenn der Landkreis Aurich einen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan einreicht, würde dessen Bearbeitung einigen Zeit in Anspruch nehmen.

Allerdings sind bislang diesbezüglich keine Unterlagen von keiner Seite eingegangen.

Dem Ausschuss ist es wichtig auf die Gestaltung des Gebäudes Einfluss zu nehmen, ein so genannter weißer Schuhkarton ist nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Dagegen:

Enthaltungen:

ohne Beschlussvorschlag

Ja 5

**TOP 5 Vergabe der Bauhauptarbeiten, Dachdeckerarbeiten und Erdungs- und
Blitzschutzarbeiten beim Wasserwerk Juist zur Errichtung einer Trockenfil-
terhalle
Vorlage: 2017/271**

Beschlussvorschlag:

1. Die Firma Tell Bau aus Norden wird mit der Ausführung der Bauhauptarbeiten beauftragt, Auftragssumme 400.314,51Euro
2. Die Firma Pomplun aus Geestland wird mit der Ausführung der Dachdecker-arbeiten beauftragt, Auftragssumme 68.103,84 Euro
3. Die Firma Thormählen aus Aurich wird mit der Ausführung der Erdungs- und Blitzschutzarbeiten beauftragt , Auftragssumme 8.970,07 Euro

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Dagegen:

Enthaltungen:

ohne Beschlussvorschlag

Ja 4 Enthaltung 1

TOP 6 Baggerkosten Hafen 2017 Teil 2
Vorlage: 2017/279

Beschlussvorschlag:

Freigabe von Baggerkosten in Höhe von 80.000.—Euro Netto

Abstimmungsergebnis:

Dafür:

Dagegen:

Enthaltungen:

ohne Beschlussvorschlag

Ja 5

TOP 7 Kenntnisgaben der Verwaltung

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Hans-Ludwig de Vries
Vorsitzende/r

Dr. Goerges
Bürgermeister

Dieter Knus
Protokollführer/in

Die Niederschrift wurde in der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am
genehmigt.

Der Bürgermeister